

Lumo-868
Lumo-915

e l e r o



DE

Original Gebrauchsanleitung

Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf!

DE Die deutsche Gebrauchsanleitung ist die Originalfassung.

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	5
1.1	Geräteerklärung	5
1.2	Produktmerkmale	6
1.3	Produktversionen	6
1.4	Lieferumfang	7
1.5	Technische Daten	7
2	Funktionserklärung	7
2.1	Funktionen des Lumo-868	7
2.2	Bidirektionales Funksystem	8
2.3	Unidirektionales Funksystem	8
2.4	Gruppensteuerung	9
2.5	Inbetriebnahme	9
2.5.1	Bedeutungen der Statusanzeige	9
2.5.2	Öffnen und Schließen des Lumo-868	10
2.6	Lumo-868 einlernen	10
2.7	Einstellungen der Codierschalter	12
2.8	Funktion Lichtsensor	13
2.8.1	Auswahl und Anzeige des Betriebsmodus	13
2.8.2	Einstellungen innerhalb eines Betriebsmodus	13
2.8.3	Schwellenwert Sonne einstellen (Codierschalter 1)	14
2.8.4	Schwellenwert Dämmerung einstellen (Codierschalter 2)	16
2.8.5	Codierschalter für regulären Betrieb einstellen	17
2.8.6	Glasbruchmodus (Codierschalter 3)	17
2.8.7	Ohne Funktion (Codierschalter 4)	19
2.9	Löschen des eingelernten Sensors	19
2.10	Batteriewechsel	19
2.11	Reinigung und Pflege des Lumo-868	19

3	Hinweise zur EU-Konformitätserklärung	20
4	Fehlersuche	20
5	Reparatur	22
6	Herstelleradresse	22
7	Hinweise zur Entsorgung	23

1 Produktbeschreibung

1.1 Geräteerklärung

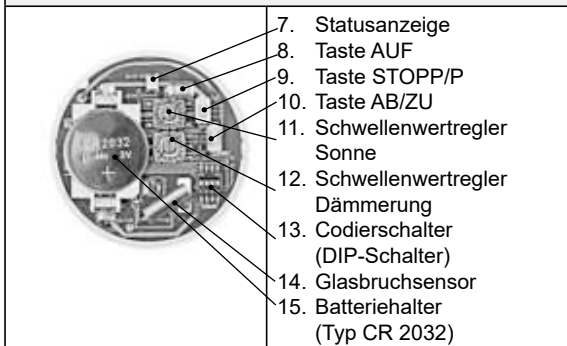
Der Lumo-868 ist ein Sensor für Licht, Dämmerung und Glasbruch als auch ein Funksender und dient zur Steuerung von Rollläden.

Er bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Pflanzen und Inventar automatisiert vor zu starker Sonnenbestrahlung zu schützen.

Der Lumo-868 wird im Innenbereich an einem von einem Rollladen verdeckbaren Fenster angebracht. Er kann entweder für eine unidirektionale Funkverbindung (abwärtskompatibel mit dem **elero** ProLine-868 Produktprogramm) oder für eine bidirektionale Funkverbindung (kompatibel mit dem **elero** ProLine 2 Produktprogramm verwendet werden.



Produktansichten Gehäusedeckel und Platine



Nicht abgebildet:



Auf der Gehäuserückseite befinden sich der transparente Saugfuß und der Lichtsensor.

1.2 Produktmerkmale

- Lichtsensor, Glasbruchsensor und Funksender für uni- oder bidirektionale Funkkommunikation zwischen Funksender und Funkempfänger(n) zur Anbringung an einer Fensterinnenfläche
- Taste **AUF**, Taste **STOPP/P**, Taste **AB/ZU** zur manuellen Bedienung
- Steuerung des eingelernten Rollladen nach eingestellten Schwellenwerten für Sonne und bzw. oder Dämmerung
- Anzeige von Funksignalen durch die Statusanzeige
- Glasbruchsensor abschaltbar

1.3 Produktversionen



Der Lumo-868 kann als 868-MHz-Version oder als 915-MHz-Version bezogen werden.

1.4 Lieferumfang

- Lumo-868 (Batterie im Gerät enthalten)
- kleiner Schraubendreher
(zur Verstellung der Schwellenwertregler)
- Gebrauchsanleitung

1.5 Technische Daten

Technische Daten Lumo-868	
Bemessungsspannung [V]	3 (DC)
Batterietyp	CR 2032 (Lithium)
Schutzart	IP20
Zulässige Umgebungstemperatur [°C]	0 bis 55
Funkfrequenz [MHz]	868,3 [oder 915 Band]
Sendeleistung [mW]	≤ 500
Maße [mm]	Ø 48 x 15
Gewicht (inkl. Batterie) [g]	22

2 Funktionserklärung

2.1 Funktionen des Lumo-868

- Sonnenfunktion:
Wird der am Schwellenwertregler Sonne eingestellte Wert überschritten, fährt der Rollladen bis der Lumo-868 vollständig beschattet ist und anschließend soweit zurück, bis der Lumo-868 wieder beschienen ist.

- **Dämmerungsfunktion:**
Die Dämmerungsfunktion veranlasst ein Abfahren des Rollladens entweder bereits bei Beginn der Dämmerung oder erst bei Dunkelheit.
Am Schwellenwertregler Dämmerung sind Zwischenstufen einstellbar oder die Funktion ist ganz abschaltbar.
- **Glasbruchfunktion:**
Der abschaltbare Glasbruchsensoren erkennt auf Wunsch bei Erschütterungen des Lumo-868 Glasbruch und fährt anschließend den Rollladen ganz nach unten.

2.2 Bidirektionales Funksystem

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Funksender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer geroutet, bis es den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt - bei Einlern- und Löschvorgängen - eine Bestätigung an den Funksender zurück.

Voraussetzung für den bidirektionalen Funkbetrieb ist die Funk-Sende- und die Funk-Empfangsfähigkeit aller beteiligten Produkte. Sonst funktioniert das System lediglich unidirektional.

2.3 Unidirektionales Funksystem

Unidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger. Jedoch können die Funkempfänger - im Gegensatz zum bidirektionalen Funksystem - keine Rückmeldung an den Funksender zurückschicken. Auch nicht möglich ist die Weitergabe von Funksignalen von einem Funkempfänger zu einem anderen Funkempfänger.

2.4 Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Funkempfänger zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert.

In den Funksender können beliebig viele Funkempfänger eingelernt werden.

2.5 Inbetriebnahme

- Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Lumo-868 ist eine eingelegte funktionsfähige Batterie (wie im Auslieferungszustand). Bei entladener Batterie diese wie in Kapitel 2.11 beschrieben durch ein typgleiches Modell ersetzen.
- Anbringen an einer geeigneten Fensterposition. Hierzu ggf. die Stelle etwas anfeuchten.
- Aktivieren des Lumo-868 mit einem beliebigen Tastendruck; die Statusanzeige leuchtet.



Wichtig:

Die Taste **STOPP/P** nicht betätigen, bevor der Funkempfänger in Lernbereitschaft ist. Im Lernmodus entscheidet sich der Lumo-868 für ein Funksystem (uni- oder bidirektional). Wenn der Funkempfänger nicht in Lernbereitschaft ist, wechselt der Lumo-868 in den unidirektionalen Modus. Um wieder den Ausgangszustand zu erreichen, die 3 Bedientasten **AUF**, **STOPP/P** und **AB/ZU** gleichzeitig für 6 Sekunden betätigen bis die Statusanzeige kurz leuchtet.

2.5.1 Bedeutungen der Statusanzeige

Ein Funksignal wird durch das Leuchten der Statusanzeige signalisiert.

Die verschiedenen Farben der Statusanzeige bedeuten:

Statusanzeige	Bedeutung
Orange blinkend	Lumo-868 in keinem Funkempfänger eingelernt
Orange schnell blinkend	Lumo-868 im bidirektionalen Lernmodus. Bedienung schon eingelernter Funkempfänger nicht möglich.
Orange	Lumo-868 arbeitet bidirektional: Sendesignal wird verschickt
Grün	Lumo-868 arbeitet unidirektional: Sendesignal wird verschickt

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 10 Meter. Durch abnehmende Batterieleistung wird die Sendeleistung und damit die Sendereichweite reduziert.

Bei nachlassender Leistung der Batterie verliert die Statusanzeige langsam ihre Leuchtkraft.

Leuchtet die Statusanzeige bei Tastendruck nicht mehr, muss die Batterie ersetzt werden (vgl. Kapitel 2.11).

2.5.2 Öffnen und Schließen des Lumo-868

- Gehäusedeckel (obere Gehäuseschale) ca. 2 mm *im* Uhrzeigersinn drehen und abheben.
- Beim Schließen des Gehäusedeckels auf die richtige Position der inneren Rasthaken und die dafür vorgesehene Aussparungen achten:
Gehäusedeckel aufsetzen und ca. 2 mm *gegen* den Uhrzeigersinn verdrehen.

2.6 Lumo-868 einlernen

Voraussetzung:

Der Funkempfänger ist installiert.

- Für bidirektionalen Einsatz ist die Geräteversion des verbauten Funkempfängers ausschlaggebend:
elero Combio ab Version 75,
elero Revoline ab Version 21 oder
elero Funkempfänger ab Herstellungsdatum Mai 2012.

Prüfen, ob der Kanal gelöscht ist oder im richtigen Modus laut Statusanzeige.

Für das Einlernen vor den einzulernenden Rollläden stellen.

1. Bei elektrischen, bereits installierten Antrieben schalten Sie die Sicherung des Antriebs aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Der Antrieb befindet sich nun für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2. Betätigen Sie für mehr als 2 Sekunden die Taste **STOPP/P**. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Rollladen fährt selbständig ca. 2 Minuten lang immer wieder kurz auf und ab und zeigt damit, dass sich der Antrieb im Lernmodus befindet.
3. Um die Tastenzuordnung für die Auf- und Abfahrt des Rollladens zu definieren, betätigen Sie unmittelbar nach Beginn einer Auffahrt (1 Sekunde) die Taste **AUF** des Lumo-868. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Rollladen stoppt kurz und fährt dann nach oben.
4. Betätigen Sie unmittelbar nach Beginn einer Abfahrt (1 Sekunde) die Taste **AB/ZU** des Lumo-868. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Rollladen stoppt kurz und fährt dann nach unten.

Der Lumo-868 ist nun eingelernt.



Wichtig:

Stoppt der Rollladen nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.

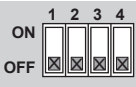
Mit dem Abschluss des Lernvorgangs oder nach Ablauf von 5 Minuten wechselt der Empfänger in den normalen Betrieb.

Ein bidirektionaler Einlernvorgang im Lumo-868 kann durch 6 Sekunden langes Betätigen der Taste **STOPP/P** abgebrochen werden.

2.7 Einstellungen der Codierschalter

Im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) befinden sich alle 4 Codierschalter in Position „Off“.

Einstellungen der 4 Codierschalter	
<p>Codierschalter 1: ON</p>	<p>Einstellmodus für Schwellenwert „Sonne“</p> <p>Obere Position (ON): Einstellmodus Sonne ein</p> <p>Untere Position (OFF): Einstellmodus Sonne aus</p>
<p>Codierschalter 2: ON</p>	<p>Einstellmodus für Schwellenwert „Dämmerung“</p> <p>Obere Position (ON): Einstellmodus Dämmerung ein</p> <p>Untere Position (OFF): Einstellmodus Dämmerung aus</p>
<p>Codierschalter 3: ON</p>	<p>Einstellfunktion „Glasbruch“</p> <p>Obere Position (ON): Glasbruchfunktion ein</p> <p>Untere Position (OFF): Glasbruchfunktion aus</p>

Einstellungen der 4 Codierschalter	
 <p>Codierschalter 4: OFF</p>	Keine Funktion Obere Position (ON): ohne Funktion Untere Position (OFF): ohne Funktion

2.8 Funktion Lichtsensor

Mit den Einstellungen der Codierschalter können die automatischen Fahrbefehle (z.B. Sonnenschutzfunktion, Dämmerungsfunktion) nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

2.8.1 Auswahl und Anzeige des Betriebsmodus

- Betriebsmodus „Lichtsensor ein / Lichtsensor aus“:**
 Gleichzeitiges kurzes Betätigen der Taste **AUF** und der Taste **AB/ZU**:
 Der Betriebsmodus wird abgefragt.
 Die Statusanzeige leuchtet
grün: Lichtsensor ein
rot: Lichtsensor aus
 Gleichzeitiges Betätigen der Taste **AUF** und der Taste **AB/ZU** für 2 Sekunden: Umschaltung zwischen „Lichtsensor ein“ und „Lichtsensor aus“
- Betriebsmodus „Test“**
 Betätigen der Taste **AUF** für mindestens 6 Sekunden:
 Die Einstellungen des Lumo-868 können überprüft werden. Der Testmodus ist für eine Dauer von 5 Minuten aktiv und wird anschließend automatisch beendet.


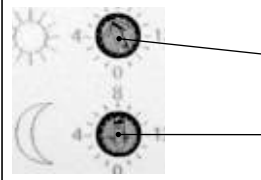


Wichtig:

Im Betriebsmodus „Test“ werden die Zeiten sowohl der Sonnenschutzfunktion als auch der Dämmerungsfunktion von Minuten auf Sekunden verkürzt und ermöglichen eine Kontrolle der Einstellungen in Zeitraffung.

2.8.2 Einstellungen innerhalb eines Betriebsmodus

Durch Justieren des Sonnen-Schwellenwertes und des Dämmerungs-Schwellenwertes kann die jeweilige Empfindlichkeit eingestellt werden.

Übersicht der Einstellmöglichkeiten der Schwellenwertregler Sonne und Dämmerung	
	

Im Einstellmodus „Sonne“ bzw. im Einstellmodus „Dämmerung“ werden die gemessenen Helligkeiten des Lichtsensors in Relation zum jeweiligen vorgewählten Schwellenwert durch die Statusanzeige wie folgt angezeigt.

Statusanzeige	Sonnenschutzfunktion bzw. Dämmerungsfunktion
Grün	aktiviert (Schwellenwert überschritten)
Rot	deaktiviert (Schwellenwert unterschritten)
Gelb	Schwellenwert entspricht Ist-Wert

Wichtig:

Die Einstellung wird vom Helligkeitswert im Raum und durch den Gerätedeckel geringfügig beeinflusst. Stellen Sie hierzu den Codierschalter wie folgt ein:

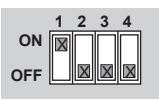
2.8.3 Schwellenwert Sonne einstellen

(Codierschalter 1)



Wichtig:

Während eines aktiven Einstellmodus muss der Codierschalter **1** auf „**ON**“ stehen und die übrigen Codierschalter auf „**OFF**“.

Codierschaltereinstellung für Einstellmodus	
	Obere Position (ON): Einstellmodus Sonne ein
Codierschalter 1: ON	Schalter 2 bis 4: OFF

Der Sonnen-Schwellenwertregler ist werksseitig auf Position 7 voreingestellt. Er lässt sich mit dem beigelegten Schraubendreher von „stark bewölkt“ (Position 1) bis „direkte Sonneneinstrahlung“ (Position 15) einstellen. Position 0 deaktiviert die Sonnenschutzfunktion.

Schwellenwerte Sonne	
Stufe 0	Lichtfunktion ist ausgeschaltet
Stufe 1	Abfahren des Rollladens bereits bei wenig Licht
Stufe 7	Werkseinstellung
Stufe 15	Abfahren des Rollladens erst bei viel Licht



Die Vorgehensweise zur Ermittlung des gewünschten Sonnen-Schwellenwertes führt über Einstellen, Beobachten und ggf. Korrigieren einer gewählten Einstellung.

- Ist die vom Lichtsensor gemessene Helligkeit in Relation zum gewählten Sonnen-Schwellenwert länger als 3 Minuten überschritten, fährt der Rollladen ab.
- Ist die vom Lichtsensor gemessene Helligkeit in Relation zum Sonnen-Schwellenwert länger als 15 Minuten unterschritten, fährt der Rollladen auf.

2.8.4 Schwellenwert Dämmerung einstellen (Codierschalter 2)



Wichtig:

Während der Einstellung der Dämmerungsfunktion muss der Codierschalter **2** auf „**ON**“ stehen und die übrigen Codierschalter auf „**OFF**“.

Codierschalter für Einstellmodus einstellen	
	Obere Position (ON): Einstellmodus Dämmerung ein
Codierschalter 2: ON	Schalter 1, 3 und 4: OFF

Der Dämmerungs-Schwellenwertregler ist werksseitig auf Position 0 voreingestellt.

Er lässt sich mit dem beigelegten Schraubendreher von „Dunkelheit“ (Position 1) bis „frühe Dämmerung“ (Position 15) einstellen.

Position 0 deaktiviert die Dämmerungsfunktion.

Schwellenwerte Dämmerung einstellen	
Stufe 0	Dämmerungsfunktion ist ausgeschaltet Werkseinstellung
Stufe 1	Abfahren bei Dunkelheit

Schwellenwerte Dämmerung einstellen	
Stufe 15	Abfahren bei Dämmerungsbeginn



Die Vorgehensweise zur Ermittlung des gewünschten Dämmerungs-Schwellenwertes führt über Einstellen, Beobachten und ggf. Korrigieren einer gewählten Einstellung.

- Ist die vom Lichtsensor gemessene Helligkeit in Relation zum gewählten Dämmerungs-Schwellenwert länger als 10 Minuten unterschritten, fährt der Rollladen ganz ab bis zur unteren Endposition.

Der Rollladen fährt nicht wieder automatisch - über den Lumo-868 - in die obere Endposition.

Der Rollladen muss manuell über die **AUF**-Taste am Lumo-868, einer Schaltuhr oder über einem anderen eingelernten Funksender aufgefahren werden.

2.8.5 Codierschalter für regulären Betrieb einstellen



Wichtig:

Für den regulären Betrieb (außerhalb jeglichen Einstellmodus) sind die **Codierschalter 1 und 2 unbedingt auf OFF zu stellen!**

Codierschalter für regulären Betrieb einstellen	
	Untere Position (OFF): Einstellmodus aus
Codierschalter 1 und 2: OFF	Schalter 1 und 2: OFF

2.8.6 Glasbruchmodus (Codierschalter 3)



Wichtig:

Werkseitig ist die Glasbruchfunktion am Codierschalter 3 ausgeschaltet.

Codierschalter für Glasbruchfunktion einstellen	
	<p>Obere Position (ON): Einstellmodus Glasbruchfunktion ein</p> <p>Untere Position (OFF): Einstellmodus Glasbruchfunktion aus</p>
<p>Codierschalter 3: ON</p>	<p>Schalter 1, 2 und 4: OFF</p>

Über die Positionierung können Sie die Empfindlichkeit des Glasbruchsensors einstellen.

Empfindlichkeit der Glasbruchfunktion je nach Ausrichtung einstellen	
Hoch	Niedrig

Um eine hohe Empfindlichkeit des Glasbruchsensors zu erreichen, befestigen Sie den Lumo-868 so, dass der Schriftzug waagrecht (parallel zur Fensterbank) steht.

Eine niedrige Empfindlichkeit ist durch Anbringung um 180° verdreht zur Erreichung (**elero** Schriftzug auf dem Kopf stehend).

Bei Erschütterung des Glasbruchsensors (z.B. durch Glasbruch einer Fensterscheibe) wird der Glasbruchsensoren aktiviert und veranlasst eine Abfahrt des Rollladens in die untere Endposition.

In diesem Fall werden alle automatischen Schaltbefehle eines auf den Rollladen eingelernten Funksenders (Handsender, Wandsender oder Zeitschaltuhr) blockiert.



Der manuelle Betrieb ist jedoch jederzeit möglich.
Die Blockade der automatischen Fahrbefehle wird durch einen manuell veranlassten Fahrbefehl an einem auf den Rollladen eingelernten Funksender aufgehoben.

2.8.7 Ohne Funktion (Codierschalter 4)

Codierschalter 4 ist ohne Funktion, Stellung beliebig.

2.9 Löschen des eingelernten Sensors

Die Kommunikation des Lumo-868 mit einem Funkempfänger (z.B. Antrieb) wird dauerhaft gelöscht.

- Betätigen Sie für mindestens 6 Sekunden gleichzeitig die Tasten **AUF**, **AB/ZU** und **STOPP/P**.

Die Statusanzeige blinkt kurz.

Der Lumo-868 ist aus dem/den Funkempfänger/n gelöscht.

2.10 Batteriewechsel

Der Lumo-868 wird über eine Lithium-Knopfzelle des Typs CR-2032 mit 3 V Spannung mit Energie versorgt. Ist die Batterie leer, schaltet sich der Lumo-868 automatisch ab. Eine schwache Batterie wird über eine schwächer leuchtende Statusanzeige angezeigt.



Wichtig:

Batterie nur durch identischen Typ ersetzen.

1. Das Gehäuse öffnen wie in Kapitel 2.5.2 beschrieben und den Deckel lösen.
2. Die Batterie entnehmen.
3. Die neue Batterie (des Typs CR2032) lagerichtig einlegen (auf die Polung achten).
4. Das Gehäuse schließen.

2.11 Reinigung und Pflege des Lumo-868

- Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- und Lösungsmittel.
- Bewahren Sie den Lumo-868 trocken auf.
- Verwenden Sie den Lumo-868 nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie ihn dort auf.
- Bewahren Sie den Lumo-868 nicht bei hohen Temperaturen auf.
- Bewahren Sie den Lumo-868 nicht bei niedrigen Temperaturen auf.
- Versuchen Sie nicht, den Lumo-868 anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben zu öffnen.
- Unbefugte Änderungen könnten den Lumo-868 beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Lassen Sie den Lumo-868 nicht fallen, setzen Sie ihn keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln ihn nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Lumo-868 befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Teile Schaden nehmen.
- Halten Sie den Lumo-868 von Magneten oder Magnetfeldern fern.

3 Hinweise zur EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **elero**, dass der Funkanlagentyp Lumo-868 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elero.de/downloads-service/

4 Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	Batterie ist leer Batterie ist falsch eingelegt	Neue Batterie einlegen Batterie lagerichtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet	1. Funkempfänger außerhalb der Funkreichweite 2. Der Lumo-868 ist nicht im Funkempfänger eingelernt	1. Entfernung zum Funkempfänger verringern 2. Den Lumo-868 einlernen
Statusanzeige blinkt dauerhaft	Codierschalter Einstellmodus „Sonne“ und/oder „Dämmerung“ aktiviert	Einstellungen Codierschalter prüfen

Störung	Ursache	Beseitigung
Rollladen fährt bei sonnenbeschienenem Sensor nicht ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Lumo-868 ist im Handbetrieb (Sensor aus) 2. Schwellenwert Sonne ist nicht überschritten 3. Schwellenwertregler Sonne auf Pos. 0 4. Automatik im Funkempfänger ist „Aus“ 5. Sensor ist durch manuelle Bedienung nicht aktiv 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gleichzeitiges Betätigen der Tasten AUF und AB/ZU bis die Statusanzeige grün leuchtet 2. Schwellenwert Sonne anpassen 3. Eine Position zwischen 1 und 15 einstellen 4. Funkempfänger über einen eingelernten Funksender in Automatikmodus versetzen 5. Mit der Taste AUF eine manuelle Auffahrt auslösen.
Rollladen fährt bei aktivierter Sonnenschutzfunktion nicht bis zum Lumo-868	Zwischenposition eingelernt	Zwischenposition im Funkempfänger löschen

5 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.
Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene und ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

6 Herstelleradresse

elero GmbH
 Antriebstechnik
 Maybachstr. 30
 73278 Schlierbach

Deutschland / Germany

Fon: +49 7021 9539-0

Fax: +49 7021 9539-212

info@elero.de

www.elero.com

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

7 Hinweise zur Entsorgung



Der Lumo-868 wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelt und wieder verwendet werden können.

Bei der Entsorgung des Lumo-868 sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regional-spezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.

